

Geschäftsbericht 2021

3. Geschäftsjahr



Kaiserstuhler Energierohstoff

Inhalt

1	Organisation und Adressen	3
2	Vorwort	4
3	Bericht über Tätigkeiten in 2021	5
3.1	Energie und Netznutzung	5
3.2	Betrieb, Ausbau und Unterhalt der Anlagen	6
4	Jahresrechnung 2021 und Budget 2022	7
4.1	Bilanz	7
4.2	Erfolgsrechnung.....	8
5	Kommentar zur Jahresrechnung	9
6	Bericht der Kontrollstelle	11
7	Protokoll 3. GV vom 30. Sept. 2021 (schriftliche Durchführung) - Kurzfassung	12
8	Tarife und Gebühren 2022	13
9	Investitionen und Projekte	14
9.1	Genehmigt und bis Ende 2021 abgerechnet.....	14
9.2	Projekte in Arbeit	16
9.3	Uebersicht der geplanten Investitionsvorhaben bis ca. 2025.....	17
10	Impressionen 2021	18
11	Abkürzungen und Erläuterungen	19
12	Impressum	20

1 Organisation und Adressen

Adresse	Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl Kirchplatz 41, 5466 Kaiserstuhl www.egk-kaiserstuhl.ch info@egk-kaiserstuhl.ch	
Betrieb	Kundendienst, Administration ¹⁾ Störungsdienst 24 Stunden ²⁾	056 296 29 29 043 422 40 64
	Oeffnungszeiten: Montag – Donnerstag Freitag	08:00 -12:00 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr 08:00 -12:00 Uhr / 13:30 – 16:00 Uhr

Vorstand

Weiss Ruedi, Präsident	Hinter der Kirche 23, 5466 Kaiserstuhl	044 858 28 63
Weber Moritz, Aktuar	Schulhausweg 169, 5466 Kaiserstuhl	044 858 40 00
Weibel Erich	Hauptgasse 74, 5466 Kaiserstuhl	079 625 91 67
Weber Christian	Widderplatz 84, 5466 Kaiserstuhl	044 858 24 52
Baumann Christoph	Hinter der Kirche 24, 5466 Kaiserstuhl	078 821 33 04
Gut Matthias	Fachsupport für Projekte	(LKW Glattfelden)

Kontrollstelle

Eliane Keller	Rietheim
Stritmatter, Bernhard	Schöffland

Partner

EGS Siggenthal ¹⁾	Administration, Rechnungswesen
LKW Glattfelden ²⁾	Netzbau und -Unterhalt

Mitarbeitende Administration, Kundendienst 1)

056 296 29 29

Baumgartner Barbara	Stv. Leiterin Rechnungswesen
Petra Boysen	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung
Gadient, Sabina	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung
Kunz, Daniela	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung
Schraner, Rosmarie	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung

2 Vorwort

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, liebe Kundinnen und Kunden der EGK

Der Strommarkt in Aufruhr

„Das Merkwürdige an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird.“ (Ernest Hemingway)

Am Ende des letzten Jahres stellten wir dankbar fest, wie uns die Pandemie nach fast zwei Jahren endlich aus ihrem Griff entliess. Trotz Impfstoff und steigender Durchseuchung blieb Covid zwar ein unangenehmes, aber zunehmend beherrschbares Risiko für die Bevölkerung. So hellten sich Prognosen auf und wir freuten uns über die wiedergewonnenen gesellschaftlichen Kontakte.

Während dem Jahr 2021 verstärkten sich die Diskussionen über eine mögliche Strommangellage. Diese wurden getrieben von den Erwartungen der Energiewende, der geplanten Abschaltung von AKW's in Europa und dem Ersatz fossiler Brennstoffe zur Energiegewinnung sowie dem beschleunigten Umstieg zur E-Mobilität.

Ein Dreipunkteplan für die «Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen», bestehend aus einem Appell zu weniger Konsum, einer Kontingentierung der Energiemengen und kontrolliertem Abschalten von Energieverbrauchern, soll Wege aus dieser für uns noch ungewohnten Situation aufzeigen.

Die mögliche Verknappung des Stromangebots führte bereits ab Herbst 2021 zu einer Verunsicherung mit spürbar steigenden Strompreisen.

Vom plötzlichen Krieg in der Ukraine gehen grosse Risiken für die globale Konjunktur aus. Die danach verhängten Sanktionen haben zu einer Halbierung der Wachstumsprognosen geführt und die Inflation stark beschleunigt.

Gleichzeitig wurde der gesamte Energiemarkt massiv getroffen, weil bisher zuverlässige Erdöl- und Gaslieferungen vom Ausfall bedroht sind.

Weil die Schweiz zumindest im Winterhalbjahr ihren Strombedarf mit Importen von europäischen Nachbarn ergänzt, wirken sich sämtliche Preissteigerungen auch auf unsere Beschaffungspreise aus. So sind auch in der Schweiz die kurzfristigen Einkaufspreise innert 6 Monaten um 150 % gestiegen, auch auf langen Termin (2027) haben sich die Beschaffungskosten inzwischen mehr als verdoppelt.

Damit bekommt die Energiestrategie 2050 mit dem Ausbau lokaler und erneuerbarer Energie eine zusätzliche Dringlichkeit. Die lieb gewordenen Zeiten (zu) billiger Energie dürften damit jedenfalls zu Ende sein.

Was unternimmt EGK dagegen?

Dank unserer Beschaffungspolitik mit langfristigen Beschaffungstranchen lassen sich die extremen Preisänderungen teilweise auffangen. Trotzdem werden sich die steigenden Marktpreise ab 2023 auch auf unsere Tarife spürbar auswirken.

Am 28. September 2021 nahm «Im Gut» die EGK-eigene PV-Anlage den Betrieb auf und stellt damit den Beginn lokaler Energieproduktion dar.

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Kundinnen und Kunden, ich danke Ihnen für Ihre Treue zur EGK.

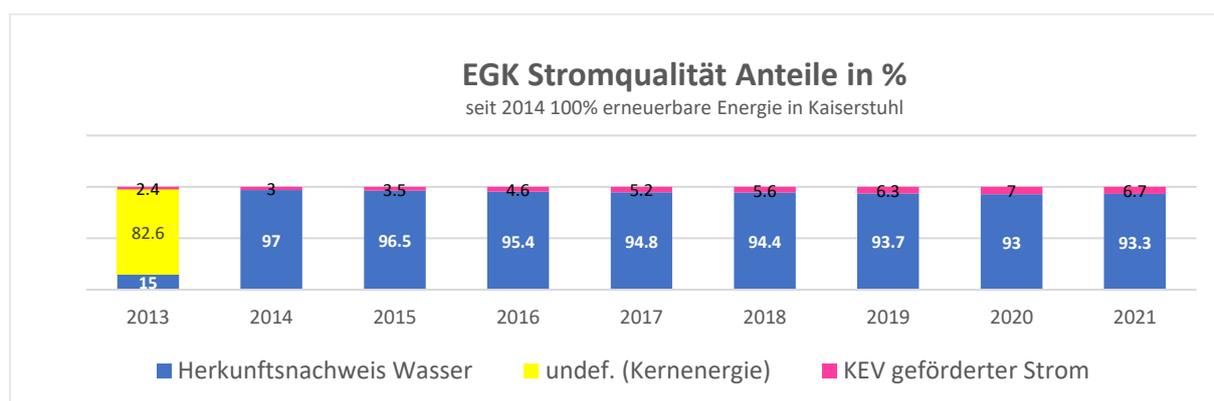
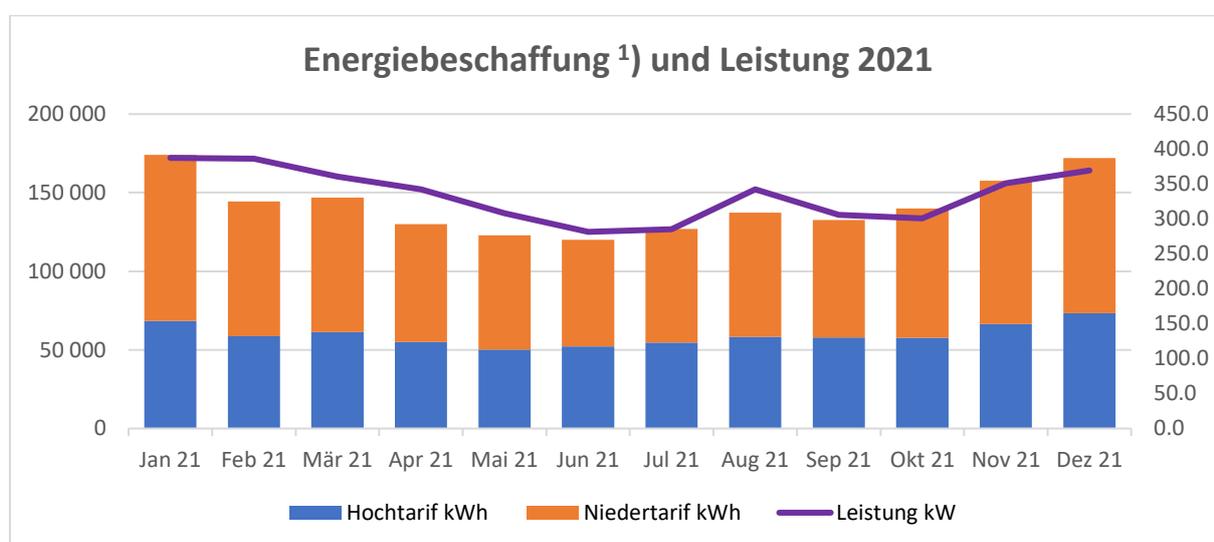
Unseren Mitarbeitern, Partnern sowie dem Vorstand danke ich für das grosse Engagement im Betrieb und in den laufenden Projekten.

Ruedi Weiss, Präsident EGK

3 Bericht über Tätigkeiten in 2021

3.1 Energie und Netznutzung

Kennzahlen pro Kalenderjahr		2021	2020	Veränd.
Energiebeschaffung ¹	MWh	1'705	1'685	1.2%
Energieabsatz ²	MWh	1'657.7	1617.6	2.5%
Einspeisung lokale Kundenproduktion ³	kWh	2'433	2'381	2.2%
Einspeisung PV-Eigenproduktion	kWh	5'780	0	100.0%
Max. viertelstündliche Leistung	KW	387	370	4.6%
Gebrauchsdauer ⁴	Std.	4'402	4'550	-3.3%



¹ Gemessen am MS-Uebergabepunkt der TS durch AEW: tagesgenaue Messung

² Ermittelt / fakturiert gem. Zählerablesung (Jahresperiode nicht tagesgenau)

³ Netto-Ueberschüsse nach Eigenverbrauch

⁴ Gebrauchsdauer = Energiebezug (kWh) / max. 15Min-Leistung

(Kennziffer für die Ausgeglichenheit der Netzbelastung; je grösser der Wert, umso besser)

3.2 Betrieb, Ausbau und Unterhalt der Anlagen

Mittel- und Niederspannungsnetze

Die von der EGK betriebene Infrastruktur besteht aus den folgenden Anlagen:

Transformatorstation

TS Schulweg

Mittelspannungs-Einspeisung 16kV der AEW,
Trafo 630 kVA, Rundsteuerung und
Lastmanagement

TS Rathaus (noch ohne MS-Zuleitung)

Teilausrüstung als Verteilkabine



Trafostation Rathaus (in Holz verkleidet)

Verteilkabinen

VK Kreuz

VK Stadtgraben

VK Hauptgasse

VK Tirolgasse

VK Promenade

VK Blöleboden/Tiefgarage

VK Rheingasse

VK Untere Kirchgasse

NS-Netzanschlüsse 400V

(verwendete Zähler Landis&Gyr)

Zähler für Wohneinheiten 298

Zähler für Gewerbe 4

Mess- und Steueranlagen, Mutationen und Bestand 2021

Zähler:

Neu montiert	3
Ausgebaut	0
Installiert als Bauprovisorium	0
Austausch infolge Rev./Stichprobe	4
Austausch infolge Umbau	2
Bei Kunden montiert	323

Rundsteuerempfänger:

Neu montiert oder ersetzt	3
Bei Kunden montiert	214

Hoheitliche Installationskontrolle, Tätigkeiten 2021

Eingegangene Installationsanzeigen für:

Umbau	7
Neubau	0
Bauprovisorium	0
Total	7

Hoheitliche Ueberwachung

Aufforderung für periodische Kontrolle	1
Mahnung bei nicht durchgeführter Kontrolle	0
Sicherheitsnachweis erhalten	5
Stichprobenkontrolle	0
Werkkontrolle	0
Meldung an Eidg. Starkstrominspektorat	0

Netzstörungen

Im Berichtsjahr ereigneten sich innerhalb des Versorgungsgebietes keine Netzstörungen.

Betriebsoptimierungen

Zur Netzverstärkung & -stabilisierung werden die Bahnhofstrasse und der Bahnhofplatz neu mit getrennten Leitungen erschlossen.

4 Jahresrechnung 2021 und Budget 2022

4.1 Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	97 526.33	243 098.83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172 332.80	173 713.40
Abzüglich Delkredere		
Übrige Forderungen		
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Total Umlaufvermögen	269 859.13	416 812.23
Finanzanlagen und Beteiligungen	0.00	0.00
Diverse Sachanlagen	0.00	0.00
Betriebsanlagen	24 632.65	30 790.80
Immobilien	640 501.59	437 874.90
Total Anlagevermögen	665 134.24	468 665.70
Total Aktiven	934 993.37	885 477.93
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105 857.66	47 892.92
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-357.49	8 009.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 100.00	3 400.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	106 600.17	59 302.42
Festhypotheken	0.00	0.00
Darlehen Genossenschaftler	0.00	0.00
Rückstellungen	0.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
Genossenschaftskapital	819 651.65	819 651.65
Gewinnvortrag	6 523.86	35.67
Gewinn/Verlust laufendes Jahr	2 217.69	6 488.19
Total Eigenkapital	828 393.20	826 175.51
Total Passiven	934 993.37	885 477.93

4.2 Erfolgsrechnung

Ertrag	Rechnung 2021 CHF	Budget 2021 CHF	Abw. %	Budget 2022 CHF
Energie- und Netznutzungsertrag	313 977.40	305 000	2.9%	320 000
Übriger Ertrag	4 388.40	500	777.7%	5 000
Ertragsminderung, Forderungsverlust	-262.55	-500	-47.5%	-500
Total Betriebsertrag	318 103.25	305 000	4.3%	324 500
Aufwand				
Energie- und Netznutzungseinkauf	-167 751.40	-170 000	-1.3%	-180 000
Material- und Dienstleistungsaufwand	-17 419.00	-22 000	-20.8%	-20 000
Konzessionsabgabe	-16 578.00	-17 500	-5.3%	-17 500
Total Aufwand für Energie, Material und Dienstleistungen	-201 748.40	-209 500	-3.7%	-217 500
Total Personalaufwand	-7 532.25	-10 000	-24.7%	-10 000
Raumaufwand	0.00	0		0
URE Sachanlagen	-15 429.63	-7 000	120.4%	-7 000
Geräte- und Fahrzeugaufwand	0.00	-1 000	-100.0%	-1 000
Sachversicherungen	-1 929.30	-2 000	-3.5%	-2 000
Entsorgung	0.00	0		0
Verwaltung	-7 739.19	-10 000	-22.6%	-10 000
Werbung	0.00	-500	-100.0%	-500
Abschreibungen	-79 825.35	-80 000	-0.2%	-85 000
Total übriger Betriebsaufwand	-104 923.47	-100 500	4.4%	-105 500
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	3 899.13	-15 000	-126.0%	-8 500
Finanzertrag	0.00	0		0
Finanzaufwand	-583.69	-500		-500
Finanzergebnis	-583.69	-500		-500
a.o. Ertrag	0.00	0		0
Total ausserordentlicher Erfolg	0.00	0		0
Unternehmensergebnis vor Steuern	3 315.44	-15 500	-121.4%	-9 000
Steueraufwand	-1 097.75	-200	448.9%	-200
Unternehmensergebnis nach Steuern	2 217.69	-15 700	-114.1%	-9 200

5 Kommentar zur Jahresrechnung

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 146 953.10 reduziert. Grund dafür sind die Investitionen für den Bau der Trafostation Rathaus, das Strassensanierungsprojekt Obertor sowie die PV-Anlage im Gut, welche ausschliesslich aus flüssigen Mitteln finanziert werden konnten.

Anlagevermögen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden insgesamt CHF 276'293 an Investitionen getätigt. Davon betreffen CHF 108'312.43 das Trafostationsgebäude. Für das Stromnetz wurden CHF 122'974.97 in Leitungen und Kabel investiert. An Netzkostenbeiträgen wurden CHF 3'500 vereinnahmt. Investitionen im Betrag von CHF 45'006.49 erfolgten in die Photovoltaik-Anlage «Im Gut».

Nach Abzug von CHF 79'825.35 für Abschreibungen ergab sich im Anlagevermögen eine Nettozunahme in der Höhe von CHF 196 468.54.

PASSIVEN

Fremdkapital

Die Erhöhung des kurzfristigen Fremdkapitals ist insbesondere auf einen gegenüber dem Vorjahr höheren Bestand an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Nachdem das Umlaufvermögen weitgehend aufgebraucht ist, wird für grössere Investitionen wie Smart Metering und K430 ab ca. (2023 / 2024) die Aufnahme eines Rahmenkredits erforderlich werden. Die Eigenkapitalquote wird bei Realisierung aller aktuell geplanten Projekte höher als branchenüblich bleiben.

Eigenkapital

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'217.69.

ERFOLGSRECHNUNG

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

Im Berichtsjahr erhöhte sich der Energie- und Netznutzungsertrag mengenmässig um 2.5% auf neu CHF 313'977.50. Zur wertmässigen Steigerung können auch unterschiedliche Ablesetermine beigetragen haben (Jahresperioden nicht tagesgenau).

Betriebsaufwand

Die Kostensteigerung beim Energie- und Netznutzungseinkauf von 4.2% wurde mehrheitlich durch Mehrkosten beim Netznutzungsertrag verursacht. Material- und Dienstleistungsaufwand konnten gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Personalaufwand und übriger Betriebsaufwand bewegten sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Abschreibungen erhöhten sich durch die getätigten Investitionen um 41.7% auf CHF 79'825.35.

Betriebliches Ergebnis / Jahresergebnis

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen konnte gegenüber dem Vorjahr um 25.6% gesteigert werden und beträgt neu CHF 83'724.48.

Nach Abschreibungen, Zinsen und Steuern verbleibt ein Jahresergebnis von CHF 2'217.69.

Auswirkungen auf Budget 2022

Werkleitungssanierungen

Nach Abschluss des Projektes «Obertor» sind für das Jahr 2022 keine Werkleitungssanierungen geplant.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Oktober 2021 hat dem Sanierungsprojekt Kantonsstrasse K430 zugestimmt. Dessen Realisierung soll voraussichtlich ab ca. 2024 erfolgen.

Uebrigste Projekte

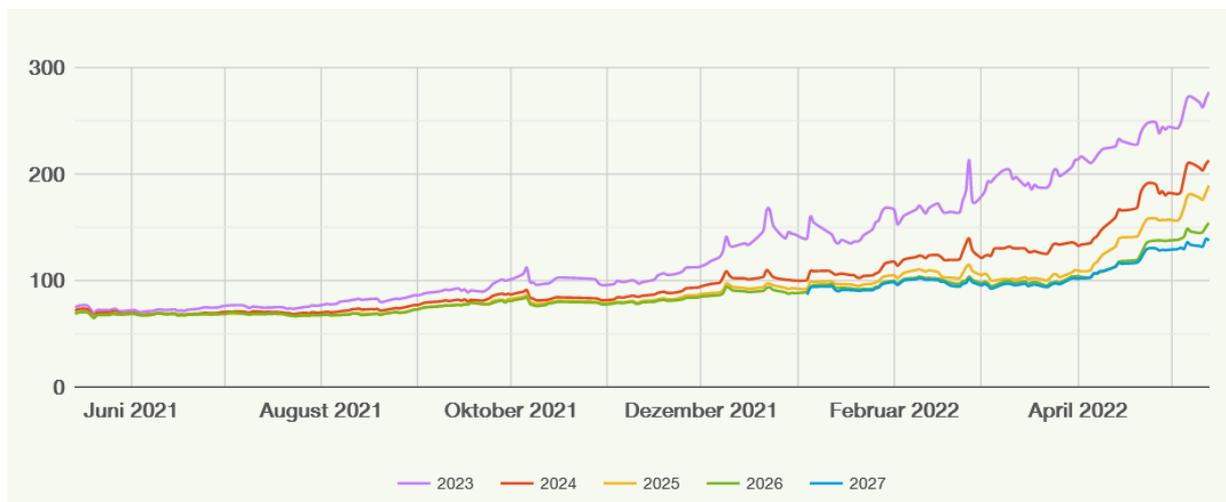
Die Fotovoltaikanlage «Im Gut» konnte im Oktober 2021 den Betrieb aufnehmen und lieferte im Winterhalbjahr einen ausgezeichneten Ertrag über den Erwartungen. Für ca. 50 % dieser Investition wurden bereits Sonnengutscheine durch die Genossenschafter gezeichnet. Die entsprechende KEV Einmalvergütung ist noch ausstehend.

Mit dem Abschluss des Sanierungsprojekts Obertor ist die Trafostation Rathaus zur Verwendung als Verteilkabine erschlossen. Dazu soll im ersten Halbjahr 2022 die Niederspannungsverteilung installiert werden.

Die Inbetriebnahme der E-Ladestationen an der Rheingasse sowie am Bahnhof hat sich durch Liefer-schwierigkeiten verzögert und kann voraussichtlich im letzten Quartal 2022 abgeschlossen werden.

Ausblick auf 2023 und 2024

Durch die aktuelle Entwicklung am Strom- und Energiemarkt sowie die steigende Inflation werden ab 2023 höhere Energie- und Netzkostentarife unvermeidlich sein. Die Energiebeschaffung konnte bereits bis 2027 zu festen Konditionen gesichert werden. Der Vorstand ist weiter bemüht, für unsere Kunden die bestmöglichen Konditionen sicherzustellen.



Schweizer Preisentwicklung Stromeinkauf pro MWh

6 Bericht der Kontrollstelle

Bernhard Stritmatter, Heimatweg 24, 5040 Schöffland
Eliane Keller, Unterdorf 18, 5323 Riethelm

Revisorenbericht Jahresrechnung 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl, 5466 Kaiserstuhl für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Wir haben die Jahresrechnung 2021 auf Grund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2021 der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl zu genehmigen.

Kaiserstuhl, 24. März 2022



Bernhard Stritmatter



Eliane Keller

7 Protokoll 3. GV vom 30. Sept. 2021 (schriftliche Durchführung) - Kurzfassung

Die Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl umfasst per 30. September 2021 45 Mitglieder. Wegen der bestehenden Corona-Einschränkungen wurde auf die physische Durchführung der Generalversammlung verzichtet.

Die Durchführung erfolgte deshalb schriftlich mit Anträgen zu folgenden Traktanden:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2020
2. Décharge Erteilung an den Gesamtvorstand
3. Bestätigung der Rechnungsrevisoren
4. Verschiedenes

Von den versandten Unterlagen und Abstimmungsbogen zur 3. Generalversammlung gingen 26 gültige Stimmzettel ein, was ein Absolutes Mehr von 14 Stimmen ergab.

Die Auswertung erfolgte am 5. Oktober 2021 und erbrachte folgende Resultate:

Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von CH 6'488.19 ab. Entsprechend der Empfehlung der Revisionsstelle wird die Jahresrechnung mit 26 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Décharge Erteilung an den Gesamtvorstand

Dem Gesamtvorstand wird die Décharge mit 21 Stimmen einstimmig erteilt (die Vorstandsmitglieder enthielten sich der Stimme).

Bestätigung der Rechnungsrevisoren

Die beiden Revisoren Eliane Keller und Bernhard Stritmatter werden mit 26 Stimmen einstimmig für ein weiteres Geschäftsjahr bestätigt.

Verschiedenes

Thekla Dörig bedankte sich in ihrem Antwortschreiben für die schriftliche Abstimmungsmöglichkeit.

Marianne Zimmermann wünschte folgende Präzisierungen zum Projekt PV-Anlage «Im Gut 108»:

- Investitionskosten der PV-Anlage: 55'270.00 CHF
- KEV Einmalvergütung des Bundes: 11'705.00 CHF
- Finanzbedarf total: 43'565.00 CHF
- Jährliche Dachmiete: 555.00 CHF (185 m² x 3.00 CHF/m²)
- Finanzierungsbedarf gesamt: 43'565.00 CHF

Für das Protokoll:

Vorstand der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl



Moritz Weber
Aktuar



Ruedi Weiss
Präsident

8 Tarife und Gebühren 2022

Energie- und Netznutzungspreise

01.01. - 31.12.2022

Tarif	Kundenkreis	Messung	Zonen	Energiepreis		Netznutzung		Totalpreis		
				Preis pro kWh	exkl. MWST	Preis pro kWh	exkl. MWST	exkl. MWST	inkl. MWST	
101 Haushalt	Einfamilienhäuser / Wohnungen	Doppeltarif	Zone 1	Rp.	7.40	Rp.	8.40	Rp.	15.80	17.02
			Zone 2	Rp.	5.60	Rp.	6.10	Rp.	11.70	12.60
			Grundpreis / Monat			CHF	9.50	CHF	9.50	10.23
201 Gewerbe	Gewerbe, Kleingewerbe, Landwirtschaft, öffentl. Anlagen	Doppeltarif	Zone 1	Rp.	7.40	Rp.	8.40	Rp.	15.80	17.02
			Zone 2	Rp.	5.60	Rp.	6.10	Rp.	11.70	12.60
			Grundpreis / Monat			CHF	9.50	CHF	9.50	10.23
203 Grosskde.	Grosskunde mit Lastgangmessung Verbrauch > 50'000 kWh, Leistungspreis höchstes Viertelstd.- Max/Quartal	Doppeltarif	Zone 1	Rp.	7.40	Rp.	4.30	Rp.	11.70	12.60
			Zone 2	Rp.	5.60	Rp.	3.90	Rp.	9.50	10.23
			pro kW und Monat			CHF	8.00	CHF	8.00	8.62
			Grundpreis / Monat			CHF	20.00	CHF	20.00	21.54
501 Baustrom	ohne Lastgangmessung mit separater Messeinrichtung	Einheitstarif	Zone 1	Rp.	12.30	Rp.	8.40	Rp.	20.70	22.29
			Zone 2	Rp.	12.30	Rp.	8.40	Rp.	20.70	22.29
			Grundpreis / Monat			CHF	20.00	CHF	20.00	21.54
991 Prod.	Vergütungspreis Produktion erneuerbare Energie		Zone 1 & 2	Rp.	-10.00			Rp.	-10.00	-10.77

Tarifzeiten

Zone 1 HT (Hochtarif)	Montag - Freitag 07:00 - 20:00 h
	Samstag 07:00 - 13:00 h
Zone 2 NT (Niedertarif)	übrige Zeit

Die untenstehenden Zuschläge sind in den obigen Preisen nicht enthalten und werden zusätzlich in Rechnung gestellt:

- Netzzuschlag gemäss Art. 35 Abs. 1 und 2 der Energieverordnung 2.30 Rp./kWh
- Systemdienstleistungen der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid 0.16 Rp./kWh
- Konzessionsabgabe an die Gemeinde Kaiserstuhl 1.00 Rp./kWh

Die Rechnungstellung erfolgt per März und September, Akonto per Juni und Dezember

Gebühren	Preis	
	exkl. MWST	inkl. MWST
für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gewerbe- und Industriebauten		
- Anschluss- / Erweiterungsgebühr nach genehmigter Grösse Anschlussicherung pro Ampère (1. Zähler im Preis enthalten)	CHF 120.00	129.24
- zusätzlicher Stromzähler (Initialgebühr)	CHF 500.00	538.50
- Wärmepumpe pro kW Anschlusswert	CHF 100.00	107.70
- Stromabschaltung / -einschaltung nach erfolgloser Mahnung	CHF 150.00	161.55
- ausserterminliche Zählerablesung	CHF 30.00	32.31

9 Investitionen und Projekte

9.1 Genehmigt und bis Ende 2021 abgerechnet

Trafostation Rathaus

Der Bau der Trafogebäudes Rathaus wurde im Herbst 2021 abgeschlossen. Mit dem Projekt Obertor wurden auch die Zuleitungen aller umliegenden Hausanschlüsse neu verlegt. Nach der Ausrüstung mit Niederspannungsverteilung wird die Trafostation bis zum Anschluss der Mittelspannungser-schliessung (Sanierung K430) als Verteilkabine dienen. Das Gebäude präsentiert sich heute als unauf-fälliger Holzanbau des ehem. Rathaus-Gebäudes und bietet zusätzlich einen Unterstand für den Werkdienst der Gemeinde. Diese wird in naher Zukunft auf eigene Rechnung noch ein abschliessba-res Holztor anbringen, nachdem der gesamte Bau durch die EGK finanziert wurde.



TS-Rathaus im Bau



TS-Rathaus mit Holzverkleidung

Sanierung Obertor

Im Berichtsjahr wurden die Bauarbeiten zur Sanierung Obertor praktisch abgeschlossen, die finale Abrechnung ist noch ausstehend. Der noch fehlende Deckbelag betrifft keine Leistungen der EGK.



Viele Rohre zur Trafostation Rathaus!



EGK-Leitungsnetz – sauber aufgeräumt



Anschluss Kantonsstrasse

Photovoltaik-Anlage «Im Gut» - Lokale Produktion erneuerbarer Energie

Bereits ab 2014 entschied sich die damalige Elektra Kaiserstuhl, 100% Wasserstrom einzukaufen und beliefert seither alle ihre Kunden ausschliesslich mit erneuerbarer Energie. Darüber hinaus produziert eine PV-Anlage der EGK seit Ende September 2021 lokale erneuerbare Energie.



Damit leisten wir einen Beitrag zur Energiestrategie 2050 des Bundes sowie zur sicheren Stromversorgung der Zukunft. Seit der Inbetriebnahme dieser Anlage auf dem Dach der Scheune «Im Gut 108» wurden bereits 25 MWh Energie erzeugt. Die produzierte Energiemenge kann jederzeit ohne Batteriespeicherung direkt im Gemeindegebiet verkauft werden.

Die maximale Leistung wird aus technischen Gründen auf rund 30 kW begrenzt. An einem sonnigen Tag ergibt sich so eine Gesamtenergieproduktion von bis zu 260 kWh.



Die Stromproduktion der Anlage übertrifft dank der idealen Wetterbedingungen die vormals berechneten Prognosewerte von 36'000 kWh pro Jahr deutlich, zumal erfahrungsgemäss 75% des Ertrags im Sommerhalbjahr von April bis September anfallen.

9.2 Projekte in Arbeit

Ersatz der Stromzähler durch Smart Meter bis 2028

Mit der Energie-Strategie 2050 sollen die Atomkraftwerke abgeschaltet und durch dezentrale Stromproduktion abgelöst werden. Bereits heute ist Strom nicht mehr einfach nur da. Die Regelung muss exakter werden und die Messdaten müssen schneller verfügbar sein, um Eingriffe in die Energieversorgung rasch und richtig vornehmen zu können.

Die Energieverbrauchswerte der heutigen Stromzähler werden in der Regel nur einmal jährlich abgelesen. Mit diesen Daten lässt sich zwar Energie verkaufen, jedoch nicht das Netz steuern.

Aus diesem Grund wurde den Elektrizitätswerken vorgeschrieben, bis 2028 alle Zähler durch Smart Meter zu ersetzen. Diese Zähler liefern dann alle Viertelstunden den aktuellen Verbrauch und zusätzlich wie viel Leistung bezogen wird. Bei grossem Leistungsbezug können Engpässe rechtzeitig erkannt werden, was für die Steuerung des gesamten Netzes hilfreich ist.

Über ein Portal kann der Kunde seinen aktuellen Verbrauch und Leistungsbezug einsehen. Man geht davon aus, dass diese Neuerung zu Sparmassnahmen beim Kunden führt.



Was bedeutet das für die Stromversorger wie EGK?

- Alle Zähler müssen ausgewechselt werden.
- Zu jedem Zähler muss die Kommunikation mit der Zentrale sichergestellt werden.
- Die Daten müssen verarbeitet und an einen Data-Hub übermittelt werden, wo sie sowohl zur Energieverrechnung als auch vom Kunden abgerufen werden können.

Das Netz der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl bedient im Versorgungsgebiet ca. 300 Zähler. Der EGK-Vorstand befasst sich mit den drei genannten Themen und hält Ausschau nach kompetenten Partnergesellschaften, um die Umrüstung zuverlässig, koordiniert und kostenoptimiert abwickeln zu können.

9.3 Uebersicht der geplanten Investitionsvorhaben bis ca. 2025

Es sind keine zusätzlichen Investitionen geplant. Der Stand der bisher genehmigten Investitionen präsentiert sich wie folgt:

Projektbeschreibung	Jahr	Kredit bewilligt CHF	bisher verwendet CHF	noch offen ca. CHF ⁵
Mittelspannungsanlagen				
Trafostation Rathaus	2020	250'000	108'312	120'000
MS Leitung TS Rathaus – TS Schulhaus	2024	75'000	0	75'000
MS K430 Rohrtrasse mit Kabel	2024	100'000	0	100'000
Niederspannungsanlagen				
NS Trasse von TS Rathaus bis Obertor/Kirchg. VK	2021	231'000	122'974	20'000
NS Postweg / Wassersack / Hadlaub & VK ⁶	2025	136'000	0	136'000
NS K430 Trasse	2024	261'000	0	261'000
Zähler & Managementsysteme				
Smart Meter Umstellung	2023	200'000	0	200'000
Produktion / Angebote				
PV-Anlage «Im Gut», Dachmiete bei E. Stengele	2021	50'000	45'006	-11'705 ⁷
6 E-Ladestationen auf öff. Parkplätzen	2021	39'000	0	39'000 -22'000 ⁸
Total		1.342'000	276'292	917'295

⁵ Geschätzte Restkosten

⁶ Projekt noch ohne Zustimmung der Gemeindeversammlung

⁷ KEV Einmalvergütung

⁸ Beitrag der Gemeinde (Beschluss EWG 18.11.2020)

10 Impressionen 2021



Forstbetriebe schaffen Licht für Strom



Strom für Besucher mit Wohnmobil



Pressen statt graben (Zuleitung TS-Rathaus – Ob. Kirchgasse)



Präzision maschinell



Präzision manuell

11 Abkürzungen und Erläuterungen

BFE	Bundesamt für Energie
EGS	Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal
ElCom	Eidgenössische Elektrizitätskommission
Energieabsatz	Elektrische Energie, welche EGK ihren Kunden verkauft
EVU	Energieversorgungsunternehmen
GIS	Geografisches Informationssystem
GW	Gigawatt
GWh	Gigawattstunden
KEV	Kostendeckende Einspeisevergütung
kV	Kilovolt
kVA	Kilovoltampere
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
kWp	Kilowatt Peak (Spitzenwert)
LKW	Licht- und Kraftwerke Glattfelden
MS	Mittelspannung (16 kV)
Muffe	Unterirdische Verbindung oder Abzweigung
MWST	Mehrwertsteuer
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde
NE	Netzebene
nEE	neue erneuerbare Energien (Biogas, Biomasse, Fotovoltaik, Geothermie, Wasser, Wind)
Netzabsatz	elektrische Energie, welche über das Netz der EGK übertragen wird
NS	Niederspannung
ÖB	Öffentliche Beleuchtung
P max.	maximale viertelstündliche Leistung
Prosumer	(Produzent & Konsument), speist z.B. als PV-Eigentümer (nach Eigenverbrauch) überschüssigen Strom in das öffentliche Netz ein
SDAT	Standardisierter Datenaustausch
SDL	Systemdienstleistungen (Hilfsdienste für den sicheren Betrieb der Netze)
Smart Grid	Entgegennahme, Verwaltung und Aussendung von Signalen zur Steuerung von Verbrauchern im Netz
Smart Metering	Auslesung, Verarbeitung und Präsentation von Zählerdaten
StromVG	Stromversorgungsnetz
StromVV	Stromversorgungsverordnung
Swissgrid	Die Nationale Netzgesellschaft
TS	Transformatorenstation
URE	Unterhalt, Reparaturen und Ersatz
UVEK	Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Departement)
VK	Verteilkabine

12 Impressum

Herausgeberin:
Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl
Kirchplatz 41
5466 Kaiserstuhl

Redaktion:
Vorstand EGK

Druck:
Pfister Druck AG
Schützenmattstrasse 16
8810 Bülach

